Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

DAHAM

Ausgabe Dezember 2011

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Daham in Unzmarkt Frauenburg

-lich Willkommen in Unzmarkt-Frauenburg:

Herr Florin-Constantin Ionascu

Familie Attila Barna Nemeth und Zoltanne Szabo

Herr Gernot Krätschmer

Familie Gregor Uher und Melissa Klingsbiegl

Frau Margret Midl

Herr Joachim Fink

Frau Elisabeth Knapp

Herr Markus Kreuzer

Herr Gharib Ali

Familie Markus Felfer u. Silvia Prader

Familie Elfriede Tanner und Franz Hirtler mit Sohn Lukas

Wir trauern um

Friederike Lichtenegger
Adolf Bergmann
Maria Moder
Ehrenfried Pfeifenberger
Johann Grasser
Johanna Taurer
Juliane Simbürger
Erich Ranninger
Ida Hirner

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

Gertraud Leitner und Edwin Regner

Sonja Pirker und Markus Schiffer

Brigitte Freudenberger und Michael Grabmaier

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

Lisa Marie Oberreiter

Hanna Klara Kollenz

Juliane Zitzenbacher

Lukas Hobelleitner

Lea Reiter

Theo Biedermann

Niklas Jocham

Kilian Bero Stolz

Tobias Komar

Lukas Midl

„DAHAM“:
Gemeindezeitung der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg.
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes.
Impressum: „Daham in Unzmarkt-Frauenburg“.
Amtliche Nachrichten und Infomationen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg.
Für den Inhalt, Layout und Gestaltung verantwortlich Bgm. Eberhard Wallner

Grüß Gott und Servus!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend und Kinder!

„Mensch, wie schnell die Zeit vergeht …“ Diesen Satz höre ich in letzter Zeit immer öfter. Vielleicht auch deswegen, weil sich Jahr zu Ende neigt. Von Seiten der Marktgemeinde erlaube ich mir, einiges zu berichten und wie folgt Bilanz zu ziehen. Mit viel Einsatz und Engagement,aber auch mit viel Hürden ist es uns „3-G“ Gemeinden gelungen, ein Projekt auf die Beine zu stellen, welches landesweit und über die Grenzen hinaus im positiven Sinn für Furore gesorgt hat. Nicht wirklich wussten die Bediensteten des Landes, wie sie damit umgehen und waren teilweise überfordert. Vor zwei Jahren wurde mit der Gründung einer Kleinregion der Meilenstein gesetzt. Heuer im Mai wurde die „3-G Gewerbepark GmbH“ gegründet. In der Gemeinde St.Peter ob Judenburg soll auf einer gewidmeten Industriegrundfläche von rund 7,5 ha ein Gewerbegebiet (Furth Ost) entstehen. In Summe werden 1,3 Mio. Euro für Grundankauf und Infrastrukmaßnahmen sprich Straßenanbindung, Wasser, Kanal Strom und Telefonanschlüsse investiert. Die Kosten werden je zu einem Drittel von den 3 Gemeinden eingebracht. Refinanzieren soll sich das Projekt längerfristig über verschiedene Einnahmen wie Gebühren und Kommunalsteuern, die auch durch 3 geteilt werdeb, Wichtig ist, dass sich Betriebe in unserer Region ansiedeln, um der rasanten demografischen Entwicklung (Abwanderung) ein bisschen entgegen zu wirken. Konkret wird die Stenqvist Austria mit derzeit 80 Beschäftigten und Standort in Pöls, sich in St.Peter ansiedeln. Mit dem Neubau wird im kommenden Jahr begonnen. Stenqvist Austria gehört zum größten Verpackungsproduzenten Europas und spezialisiert sich ausschließlich auf Verpackung mit Papier. Die bunten Papiertragtaschen, welche von unseren Schulkindern kreiert wurden und in unseren Geschäften zur kostenlosen Entnahme aufliegen, wurden von der Stenqvist Austria hergestellt. Diese Tragtasche soll nach Möglichkeit mehrmals verwendet werden. Mit diesem Beitrag wollen wir dem Modell Ökoregion Kaindorf folgen und auch ein weiteres starkes Signal für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln in unserer Gemeinde bzw. in unserer Kleinregion „3-G“ setzen.

Wichtige Ansatzpunkte in Richtung Nachhaltigkeit in der Gemeinde erscheinen uns die energiesparenden Maßnahmen. Wir haben daher in der letzten Gemeinderatssitzung nach der Solarförderung auch die Förderungen für Photovoltaikanlagen mit einer Direktförderung von 750,-- Euro pro Anlage beschlossen. Der Einspeisetarif liegt derzeit bei 15 Cent pro kWh. Weiterhin werden Solaranlagen und Heizungsumstellungen auf erneuerbare Energieträger gefördert.

Mit 31.10.2011 hatten wir in unserer Gemeinde einen Bevölkerungsstand von 1.380. Dies ergibt gegenüber 2010 ein Minus von 27 Personen / ca. 2%. Wie können wir der starken Abwanderung entgegenwirken? Ein Thema mit dem wir uns fast tagtäglich auseinandersetzen. Es wurde daher von mir in der letzten Gemeinderatssitzung ein Antrag gestellt, einen Bildungsbeitrag (Studienbeihilfe) zu beschließen. Mit dieser Initiative wollen wir, dass junge Menschen die auf Grund ihrer Ausbildung in die Großstadt gehen, ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde beibehalten. Stichtag ist jeweils der 31.10. jeden Jahres. Anträge sind im Gemeindeamt zu stellen. Die Gemeinde benötigt zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben für ihre BürgerInnen ausreichend Mittel. Neben den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die mehr als 40 % der laufenden Einnahmen ausmachen, finanziert sich die Gemeinde hauptsächlich über eigene Steuern sowie über Gebühren und Entgelte. Das heißt - weniger Einwohner ergibt weniger Ertragsanteile. Die sozialen Lasten (Sozialhilfe) der Gemeinden sind gegenüber den Einnahmen um 1/3 gestiegen. Trotz der Herausforderung des Sparens und aufgrund der guten Wirtschaftsführung der letzten Jahre sind wir in der (glücklichen) Lage, unser Budget für das kommende Haushaltsjahr ausgeglichen zu erstellen. In intensiven und harten Verhandlungen ist es mir gelungen, Bedarfszuweisungsmittel für unsere Gemeinde in der Höhe von 63.000,-- Euro aufzutreiben. Die Schuldenbremse beim Bund, die Gemeindereform beim Land, sind für uns Gemeinden eine große Herausforderung, der wir uns zu stellen haben. Eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist weiterhin zu intensivieren und ist unumgänglich. Es ist nur leider zu bedauern, dass die Verantwortungsträger unseres Landes auf Grund von jahrelangen Streitereien keine sichtbaren Ergebnisse vorlegen konnten. Greifbare Reformansätze sind bis heute nicht erkennbar. Viele, zum größten Teil kleiner strukturierte Gemeinden, werden durch ihre finanzielle Abhängigkeit vom Land ohnmächtig. Es ist nicht einzusehen, dass Gemeinden wie Trieben, Fohnsdorf und Zeltweg Millionen verwirtschaften und über 540 Gemeinden in der Steiermark dafür zum Handkuss kommen. Ob man mit der derzeitigen politischen Orientierungslosigkeit des Landes und diesen Aktionen den ländlichen oder eher den urbanen Bereich stärkt, erübrigt sich meines Erachtens jeder weitere Kommentar.

Danke dem Gemeindevorstand, Gemeinderat meinen Kolleginnen im Amt und den Bediensteten, den freiwilligen Helfern vom Essenzustelldienst und allen, die mitgeholfen haben und sich aktiv ins Gemeindeleben eingebracht haben. Danke allen Verantwortungsträgern in den Körperschaften, Vereinen und im Tourismusverband. Durch dieses vermehrte Zusammenleben wird die Gemeinschaft des Ortes und der Region gestärkt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Optimismus sowie Kraft für das kommende Jahr 2012

Euer Bürgermeister

Ich bin jederzeit gerne für Sie erreichbar unter:
03583/2204-14, 0664/17 96 952 oder
per Mail wallner@unzmarkt-frauenburg.at

Zur Information:

Reisepass

Bei jeder Ausreise aus Österreich benötigt man ein Reisedokument. Dies gilt auch bei Reisen im Schengen-Raum. Der Führerschein ist **kein** Reisedokument.
Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.
Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätzlich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisepasses des Elternteils gültig. Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem Fall ab dem **15. Juni 2012** ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt
Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen.

Handy Signatur

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum elektronischen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen elektronisch unterschreiben kann.

Ihre Vorteile:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Die Handy-Signatur funktioniert bei allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.Weitere Informationen erhalten sie unter: www.handy-signatur.at.

3G 3 Gemeinden 1 Ziel

St. Peter ob Judenburg - St. Georgen ob Judenburg - Unzmarkt-Frauenburg

Papiertaschen

Im Sinne der Nachhaltigkeit und des bewussten, ökologischen Lebens hat sich die 3G Kleinregion für das Verwenden von Papiertaschen entschlossen. Die Volksschulkinder der drei Gemeinden haben dafür Zeichnungen entworfen.
Die Papiertaschen sind bei unseren Nahversorgern sowie in der Ordination Dr. Vetta erhältlich und sollen für ein bewusstes Umdenken beim täglichen Einkauf sorgen.

TISCHLER? JA!
www.tischlerei-griessner.at
BAU - MÖBEL - RAUMDESIGN

Auf zum GRIESSNER, - es lohnt sich!
A-8820 Neumarkt, Bahnhofstrasse 60, Tel.-Nr.: 0043 3584 2632
Unser Ziel ist, Sie als begeisterten Kunden zu gewinnen!

Aus dem Gemeinderat

Frau Helene Öffl hat ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Arbeit zum Wohle des Ortes. Neu als Gemeinderat wurde Herr Kurt Kreis vom Bürgermeister angelobt. Wir wünschen viel Freude und danken für die Bereitschaft.

1 Jahr Postservice im Gemeindeamt

Seit einem Jahr ist die Marktgemeinde Postpartner. Sie können im Gemeindeamt Postgeschäfte erledigen und auch Bank-Dienste wie Kontoabhebungen, Ein- und Auszahlungen, etc. in Anspruch nehmen. Es freut uns immer wieder, wenn wir darauf angesprochen werden, dass es ein richtiger und vor allem wichtiger Schritt war für die BürgerInnen unseres Ortes, die Poststelle und somit ein zusätzliches Service im Gemeindeamt zu installieren.

SAT-Umstellung

Durch das Ausscheiden von Harald Maierhofer aus dem E-Werk waren wir gefordert, für die TV-Kabelanlage einen neuen Dienstleister zu finden. Durch die bereits starke Kooperation mit den Stadtwerken Judenburg(Ainet) im Internetbereich haben wir uns entschlossen, auch unsere Kabel TV-Anlage zur Betreuung zu übertragen. Eigentümer des Netzes bleibt weiterhin die Marktgemeinde. Störungen, welche das Fernsehen betreffen, sind ab sofort den Stadtwerken unter der Tel.: Nr. 03572/83146-182 zu melden. Herrn Harald Maierhofer möchten wir für den Einsatz und die Leistungen beim EVU sehr herzlich danken und für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen. Auf diesem Wege danken wir auch Herrn Manfred Maierhofer sehr herzlich, der immer wieder, wenn Not am Mann war, uns tatkräftigst und unentgeltlich bei Strom- oder Fernsehstörungen unterstützt hat.

Bei Störungen und Kabel-TV-Service wenden Sie sich bitte direkt an:
Stadtwerke Judenburg AG
03572/83146-182

60 Jahre Fleischerei Kail - Ein Handwerksbetrieb mit Tradition

Das 60-jährige Firmenjubiläum wurde beim traditionellen Hoffest der Familie Kail am Fronleichnamstag gefeiert. Viele Kunden und Freunde waren der Einladung gefolgt. Bürgermeister Ewi Wallner, Ernst Felfer und Michael Krumböck von Seiten der Wirtschaft sowie der Musikverein Frauenburg stellten sich als Gratulanten ein.

Woher kommt die leckere Wurst? Wie wird der Leberkäse gemacht? All das und vieles mehr konnte man bei der „Nacht des Genusses“ in der Fleischerei Kail live erleben. Die Familie Kail öffnete ihre Pforten und gewährte bei dieser sympathischen Aktion einen Blick hinter die Kulissen der Lebensmittelerzeugung. Eindrucksvoll und kompetent zeigten und erklärten sie die handwerkliche Fertigung ihrer Produkte. „Qualität aus Meisterhand garantiert für höchsten Genuss“, davon konnten sich die interessierten Besucher bei der anschließenden Verkostung der frisch zubereiteten Produkte überzeugen.

Unsere Nahversorger
Kauf Daham in Unzmarkt-Frauenburg

Bauernladen Anja Mandl
8800 Unzmarkt-Frauenburg, Simon Hafnerplatz 10
Tel.: 0660/73 16 770

Fleischerfachgeschäft
Josef Kail
8800 Unzmarkt-Frauenburg
Römerstraße 3
Telefon: 03583-2221

Cafe - Konditorei - Bäckerei
Michael Krumböck
8800 Unzmarkt-Frauenburg
Kärntnerstraße 6
Tel.: 03583/2334

ADEG
Peter Taucher
Kärntnerstraße 1
8800 Unzmarkt-Frauenburg
Tel.: 03583/2228

Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr, wünscht Ihnen
Ihre Zahntechnikerin
Irmtraud
Zwanziger–Göttfried
☎ (0676/ 5461559)

Bauhof - Schwerpunkt Wasser

Trinkwasser unser höchstes Gut. Im täglichen Bedarf - ob Haushalt, Beruf Freizeit stellt das Wasser einen wichtigen Faktor dar. Daher hat sich in den Sommermonaten das Bauhofteam sehr intensiv dem Thema „Wasser“ gewidmet. Bei sämtlichen Hochbehältern haben wir die Eingangstüren erneuert. Quellfassungen teilweise saniert und eine Totalreinigung der Hochbehälter vorgenommen. Für die kommenden Jahre sind umfassende Sanierungsmaßnahmen bei den Hochbehältern und Quellfassungen vorgesehen. Weiters wollen wir prüfen ob auf Grund der Förderhöhe und Menge mit dem Trinkwasser, eher es in die Hochbehälter gelangt – Strom gewonnen werden kann.

Mit der Neuorganisierung am Anfang des Jahres den Baum-Strauch und Grünschnitt selbst im Bereich der Kläranlage anzuliefern, fand irrsinnig positiven Zuspruch in der Bevölkerung. Es freut uns immer wieder wenn wir so viele positive Rückmeldungen erhalten. Wir ersuchen jedoch keinen Biomüll dort anzuliefern.

Straßensanierung

Für Asphaltierungsarbeiten haben wir im heurigen Jahr ca. € 60.000,-- Euro ausgegeben. Überwiegend wurden Kanalschächte samt Kanalhals mit Deckel in der Straßenfahrbahn liegend, saniert. Asphaltierungen wurden durchgeführt im Bereich Oberer Markt, Testversuch Wallersbach, Römerstraße, Brücke Kail, Murried und div. Künetten. Weiters wurden die gesamten Material- und Transportkosten bei der Gräderaktion für die öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaften Ebring-Garges und Rainberg-Rittersberg übernommen.

Trotz intensiver Bemühungen ist es uns im Jubiläumsjahr nicht gelungen unsere Ortschronik vorzustellen. Bleibt zu hoffen, dass das Versprechen 2012 von Univ.-Prof. Dr. Walter BRUNNER eingelöst wird.

Öffentliches Kanalnetz

Mit Stolz können wir berichten, dass im gesamten Gemeindegebiet sämtliche Gebäude im Wohngebiet zu 100% an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind. Selbst die außerhalb der gelben Abwasserlinie liegende Gebäude, das sind überwiegend landwirtschaftliche Gehöfte, haben nach meinem Wissensstand alle eine Kläranlage nach dem Stand der Technik eingerichtet. In Summe wurden von der Marktgemeinde in das öffentliche Kanalnetz auf eine Gesamtlänge von 16.665 lfm samt Kläranlage rund € 4,4 Mio. Euro in den letzten Jahrzehnten investiert.

Der nächste Winter kommt bestimmt. Wir bitten Sie sich Ihrer Pflichten als Hausbesitzer und Wohnungseigner zu besinnen. Schneeräumung und Sicherung der Gehsteige ist Ihre Verantwortung. Sie haften bei Unfällen.

Dynamik auf gutem Fundament

- Straßenbau
- Ortsplatzgestaltung
- Pflasterungen
- Sport- und Freizeitanlagen
- Leitungs - und Kanalbau
- Sicherungs- und Schutzbauten

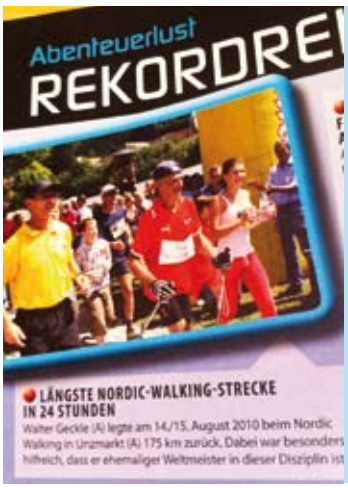
STRABAG

STRABAG AG, A - 8850 Murau, Friesacherstraße 5, Tel. +43 (0) 35 32 / 2770 - 0

www.bauholding.at

Zumba

Voll im Trend! ZUMBA – Kurs mit der Tanzschule Dietrich. Zumba ist ein schwungvolles Fitnesstraining zu lateinamerikanischer Musik mit Tanzelementen u.a. aus Salsa, Merengue, Soca, Calypso u.a. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress einfach „wegtanzen“ und dabei auch die Kondition verbessern möchte. Unter fachkundiger Anleitung von Isa Dietrich macht das Training den Teilnehmerinnen sichtlich Spaß. Der „Basiskurs“ beinhaltet 8 Einheiten, bei genügend Teilnehmern wird Zumba im Jänner fortgeführt. Info und Anmeldung im Gemeindeamt.



Walter Geckle Eintrag im „Guiness Buch der Rekorde“

Nach dem erfolgreichen Weltrekordversuch im 24-Stunden-Nordic-Walking vom Vorjahr (175 km) ist die hervorragende Leistung von Walter Geckle jetzt auch in der aktuellen Ausgabe des „Guiness Buch der Rekorde“ aufscheinend. Nochmals herzliche Gratulation an unseren „Weltrekordler“!

Fitlauf am Nationalfeiertag

Bereits zur Tradition geworden ist der Fitlauf/Fitmarsch am Nationalfeiertag. Extrem regenfest zeigten sich heuer die Teilnehmer, die trotz Dauerregens die Lauf- und Nordic Walking – Strecken absolvierten. Als kleine Stärkung gab es Tee und Obst im Gemeindeamt. Danke allen „Gruppenführern“ und Teilnehmern fürs Mitmachen !

Aigelsreiter-Turnen

Zahlreiche zufriedene und „fitte“ TeilnehmerInnen machen beim Aigelsreiter-Turnen mit Astrid und Kurt Wolfberger mit. Seit Herbst 2009 gibt es diese „7 Aigelsreiter“-Übungsabende. Anfangs wurden dabei die „klassischen“ 7 Aigelsreiter (Dehnung, Kräftigung und Bewegung) angeboten. Mittlerweile sind es bereits mehrere Schwerpunkte. Ein Sesselübungsprogramm und Übungen für den Nacken- und Schulterbereich sind nun ebenso fix enthalten wie Entspannungsübungen. TeilnehmerInnen im Alter ab 20 bis über 70 Jahre und in unterschiedlichem Fitnesszustand nehmen an den Kursen teil. Entsprechend ihren jeweiligen körperlichen Voraussetzungen werden von den TeilnehmerInnen die Übungen in höherer Wiederholungszahl oder in schwierigerer Ausführungsform absolviert. Die Übungen zielen auf Steigerung des Wohlbefindens und Erhaltung bzw. Verbesserung der körperlichen (altersgerechten) Leistungsfähigkeit ab und sind sowohl für Frauen als auch Männer sehr gut geeignet.

Nordic Walking Staffel
Neuer Österreichischer Rekord

Die „Unzmarkter“ Nordic Walking-Sportler Walter Geckle, Gerwald Fritz, Gerald Hirner und Kurt Wolfberger sind am 12.8./13.8.2011 innerhalb von 24 Stunden 209,105 km marschiert und haben damit einen neuen österreichischen Rekord aufgestellt (bisheriger Rekord: 204,08 km).
Die Sportler bedanken sich bei den Zuschauern, Sponsoren und Unterstützern, den Helfern, Vereinen und Organisationen, dem Betreuer- und Masseurteam sowie der Marktgemeinde Unzmarkt recht herzlich.
Im kommenden Jahr könnte vielleicht schon der nächste Rekordangriff gestartet werden – wieder durch Walter Geckle – diesmal im Nordic Walking über 48 Stunden!

Unzmarkter Nordic Walker sind weltmeisterlich!

Großartige Erfolge bei der 4.Nordic Walking Weltmeisterschaft in St.Michael ob Bleiburg in Kärnten.

Walter Geckle konnte zuerst den Sieg im Cross Country-Bewerb (Halbmarathondistanz = 21,195 km), und am nächsten Tag auch im Nordic Hill Walking auf die Petzen (12,5 km und 1200 Höhenmeter) erringen und wurde damit Doppelweltmeister in seiner Altersklasse. Mit der Mannschaft errang Walter außerdem den Vizeweltmeistertitel in der Teamwertung beim Cross Country-Bewerb.
Kurt Wolfberger konnte beim Antreten in seiner Spezialdisziplin, dem Nordic Hill Walking, den Vizeweltmeistertitel erkämpfen. Damit lag er in diesem Bewerb als schnellster Unzmarkter und viertbester Österreicher auf dem 8.Rang der WM-Gesamtwertung.
In der Teamwertung beim Nordic Hill Walking wurde die Leistung von Walter Geckle, Kurt Wolfberger und Gerald Hirner mit der Bronzemedaille belohnt.

Nordic Walking
Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Von Mai bis Juni wurde von Kurt Wolfberger - zertifizierter Instruktor der Nordic Walking Organisation (NWO) Österreich – ein Nordic Walking Kurs abgehalten. Zehn Teilnehmerinnen haben dabei in acht Übungseinheiten die Grundbegriffe und die richtige Nordic Walking Technik erlernt. Theorie und Praxis wurden vermittelt, und dann unter Anleitung geübt. Nach Kursende erfolgte eine Nordic Walking Wanderung über den Bocksruck zum Gellsee - gemeinsam mit Walter Geckle, dem Guiness Weltrekordhalter und mehrfachen Weltmeister im Nordic Walking - mit abschließendem gemütlichem Zusammensitzen und kräftiger Jause.
Im Frühjahr 2012 ist wieder ein Kurs vorgesehen.

Blumenfahrt 2011

Als kleines Dankeschön für die Bemühungen um ein schönes blühendes Ortsbild hat die Marktgemeinde auch heuer wieder zur Blumenfahrt eingeladen. Viele Blumenfreunde und Blumenfreundinnen sind der Einladung gefolgt. Die Fahrt führte heuer zur Internationalen Gartenbaumesse nach Tulln. Mit Europas größter Blumenschau erwacht jedes Jahr eine blühende Oase in Tulln. Die besten Gärtner, Floristen und Gartenplaner stellten auf über 80.000m² ihre prächtigen Meisterwerke aus, präsentierten die neuesten Trends und lieferten jede Menge Anregungen für das eigene „grüne Zuhause“. Bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hittze bestaunten wir die Ausstellungsgärten. Mit vielen Eindrücken und Ideen für die eigene Gartengestaltung kehrten wir nach einer gemütlichen Buschenschank-Einkehr wieder in die Heimat zurück.

Bocksruckmesse

Die Bocksruckfreunde haben eingeladen und viele Wanderer trafen sich bei herrlichstem Herbst-Bergwetter am Bocksruck. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Frauenburg zelebrierte Pfarrer Ferdinand Kochauf die Bergmesse. Die Bocksruckfreunde freuten sich über den zahlreichen Besuch und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Tour de Mur 2011

Bereits zum Fixpunkt im Jahresprogramm zählt für alle Radbegeisterten die Tour de Mur. Die Marktgemeinde organisierte wieder die Busfahrt zum Start in St. Margarethen im Lungau. Das Wetter meinte es an diesem Tag nicht besonders gut mit den Radlern, am Zielort angekommen, waren die Regentropfen jedoch bald vergessen und Spaß war garantiert.

Herzlichen Glückwunsch zur Sponsion

Herrn Dipl.-Ing. Markus Fritz zum Studienabschluss an der Universität für Bodenkultur, Studienrichtung Holztechnologie und Management.

Herrn Dipl.Ing. Archim Wolfberger zum Abschluss des Studiums der Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben.

Herrn Mag. Wilhelm Durigon zum Abschluss des Studiums mit der Sponsion zum „Magister der Sportwissenschaften“.

Frau Tanja Fellner zur „mit Auszeichnung“ abgelegten Diplomprüfung zum „Master of Arts in Social Sciences (FH).

Danke!

Im August 2010 hat Herr Walter Geckle seinen Guinnes-Weltrekord aufgestellt. Den Reinerlös dieser Veranstaltung überreichte der Weltrekordler jetzt an die Volksschule und den Kindergarten. Die Kindergartenkinder bedankten sich mit einem Ständchen und Dir. Peter Künstner und Kindergatentante Andrea Schatz freuten sich über die Spende.

Tobias Auer hat seine erste Saison in der Klasse 85ccm für das Chilli-X-Team erfolgreich beendet. In der Gesamtwertung im Supercup 2011 erreichte er den 5. Platz. Den BW Cup 2011 beendete er als Sieger. Für Tobi war es eine Ehre, als ihm bei der Siegerehrung Staatsmeister Marco Schögler (Foto) den Siegerpokal überreichte.

Herzlichen Dank

Danke Herrn Hubert Rauch für die Neugestaltung der Kapelle im Freizeitpark. Die alte, morsche Kapelle wurde abgetragen und eine schöne neue Kapelle errichtet.

Helmut Eder und Barbara Wiesenegger führten 2 Saisonen über das Cafe Holiday im Freizeitpark – DANKE. Für die kommende Saison werden interessierte Pächter gesucht.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich um die öffentlichen Blumen bei den Brücken und Plätzen kümmern. Sie helfen mit unsere Gemeinde zu gestalten und zu verschönern.

Danke an Leo Schrittesser für den Kindertransport, Herrn Arnold Felfer für sein tolles Ferienkinderprogramm und Frau Martha Leski für die Christbaumspende.

Herzlichen Dank und Gratulation Herrn BM Erich Udermann für die hervorragende Organisation und Durchführung des Landeswasserwehr-Leistungsbewerbes.

Gratulation der Familie Krobath, Auer-Taucher und Monika Sunitsch zur Sanierung der Hausfassade. Dadurch wird der Gesamteindruck des Hauptplatzes gehoben und unser Ortsbild verschönert.

Murtal-Classic 2011

mit Nostalgiefest

Auch dieses Jahr rollte das „fahrende Museum“, wie es Manfred Stegny in seiner fachkundigen Moderation ankündigte, am Pfingstsonntag durch Unzmarkt-Frauenburg.

Bereits zum zweiten Mal machte die Murtal Classic am Hauptplatz halt. Die Teilnehmer freuten sich schon auf den Stopp in Unzmarkt und wurden von zahlreichen Oldtimer-Fans herzlich empfangen. Für die Reise in die Vergangenheit haben auch einige Besucher in der Nostalgiekiste gewühlt und sich entsprechend in „Schale geworfen“. Bürgermeister Ewi Wallner überreichte den Fahrern ein kleines Präsent und der Tourismusverband verköstigte die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen. „Schau, frische Hollerstrauben!“ konnte man hören und alle waren von der „Nostalgie-Patisserie“ rund um Werner Kubli begeistert. Bei Evergreen-Musik von GerZi und beim Betrachten der Fahrzeuge wurden so manche Erinnerungen an die vergangenen Zeiten geweckt. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und für das große Interesse.

Ö3-Disco

Hits für Jung und Alt

Die Ö3-Disco machte auf ihrer Tour durch Österreiche am 8. Juli in Unzmarkt Station. DJ Alex List lockte Hunderte Musikbegeisterte jeden Alters zum Open Air-Event in den Freizeitpark und sorgte mit den „Best of" der 80er, der 90er und den Hits der aktuellen Austria Top 40 für Partystimmung und begeisterte mit einem tollen Musik-Mix. Unter freiem Himmel wurde bei lauen Sommernachtstemperaturen mitgesungen und mitgetanzt. Das besondere Flair der Open-Air-Location ließ die Partygäste aus nah und fern bis in die frühen Morgenstunden feiern.
Bürgermeister Ewi Wallner mit seinem Organisationsteam und die mitwirkenden Vereine freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Liebe Bevölkerung von Unzmarkt und Frauenburg,

auch in der zweiten Jahreshälfte 2011 hat sich in unserer Wehr einiges getan und so können wir auf ein arbeitsreiches und ereignisreiches zweites Halbjahr 2011 zurückblicken. Am 08.07.2011 ging über Oberwölz ein schweres Unwetter nieder und die Feuerwehr Unzmarkt rückte nach einen Sirenenalarm zum Sammelplatz nach Judenburg aus. Nach der Bestandsaufnahme rückte der FuB Zug Judenburg I und Judenburg II mit ca. 200 Mann nach Oberwölz aus. Dort angekommen bot sich den Helfern ein Bild der Zerstörung. Am 09. und 10.07.2011 rückte die Feuerwehr nach Niederwölz

aus um auch dort den Betroffen so gut als möglich zu helfen. Es mussten Keller ausgepumpt und die Räumlichkeiten vom Schlamm befreit werden. Durch diesen dreitägigen Einsatz der Feuerwehr Unzmarkt konnte das Leid der Anwohner etwas gelindert werden aber bei diesem Ausmaß der Verwüstung haben die Aufräumarbeiten noch Wochen gedauert.

Am 18.07.2011 rückte die Feuerwehr Unzmarkt zu einem Heizraumbrand aus. Da das Brandobjekt nur wenige Meter vom Rüsthaus entfernt ist waren die Einsatzkräfte der FF Unzmarkt und Frauenburg rasch Vorort. Nach Erkundung der Lage durch HBI Sunitsch wurde die FF St. Georgen ob Judenburg nachalarmiert. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren mit gesamt 48 Mann und drei Atemschutz-Trupps wurde ein Übergreifen der Flammen auf Nebengebäude und somit schlimmeres verhindert.

Am 02. und 03. September 2011 fand im Staubereich der Mur der Landeswasserwehr-Leistungsbewerb statt. Bei Kaiserwetter traten über 300 Gruppen beim Bewerb an. Es konnten auch Gästegruppen aus Nieder und Oberösterreich, sowie aus Wien begrüßt werden. Organisator des Bewerbs, BM Udermann Erich möchte sich auf diesen Weg bei der Bevölkerung von Unzmarkt und Frauenburg noch einmal für den Zahlreichen Besuch bedanken.

Die Feuerwehr Unzmarkt bedankt sich noch einmal bei der Bevölkerung für ein immer offenes Ohr und die Spendenfreudigkeit.

DANKE und Gut „Heil“

Vorschau :

Am 24.12.2011 kann wieder das Friedenslicht im Rüsthaus Unzmarkt abgeholt werden.

Hl. Florian - Einweihung

Am 15. Mai 2011 feierten wir, die Freiwillige Feuerwehr Frauenburg die Florianimesse in unserem neu ausgebauten und fertiggestellten Rüsthaus. Zu diesem Anlass wurde auch das neue Rüsthaus, das Bildnis des Hl. Florians, künstlerisch gestaltet von Bernhard Vetta, gespendet von Dr. Leon Vetta, gesegnet. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön. Aber auch unser neues Mannschaftstransportfahrzeug wurde gesegnet und in den Dienst gestellt. Frau Aloisia Kail, Frau Margreth Sackl, Frau Sonja Wagner sowie Frau Waltraud Wiesenegger übernahmen die Patenschaft – DANKE!

An diesem feierlichen Tag wurden auch Kameraden und Gönner der F.F. Frauenburg ausgezeichnet. HBI Kurt Dorner erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark Stufe 2, LM Werner Fruhmann und LM Josef Fussi das Verdienstzeichen Stufe 3.Unser Ehrenmitglied Vizebürgermeister a. D. Johann Felfer sowie Herr Hubert Marktler erhielten die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze.

Auszeichnungen

Beim Landesbewerb um das Goldene Funkleistungsabzeichen traten HBI Kurt Dorner, LM Thomas Pfingstner und LM Martin Bogensberger an und konnten mit sehr guten Leistungen das Abzeichen erringen. HBI Kurt Dorner errang bei diesen Bewerb den dritten Rang. Zwei unserer Jungfeuerwehrfrauen, FM Theresa Dorner und FM Janine Cecon konnten beim Bezirksfunkbewerb in Ranten mit sehr guter Leistung das Bronzene Funkleistungsabzeichen erwerben.
Beim Bezirksbewerb stellten wir vier Mann als Bewerter, wobei HLM Kurt Kreis für sein mehrmaliges Bewerterdasein (über 25 Mal) die silberne Bewerterspange überreicht bekam. OLM Burkhard Schnedl und HFM Wolfgang Reiter wurden beim Bezirksfeuerwehrtag in Zeltweg mit dem Ehrenzeichen für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Einsätze - Übungen - Schulungen

Beim FuB –Katastropheneinsatz in Oberwölz wurde unsere Wehr mit dem Versorgungszug einberufen und versorgte die eingesetzten Kameraden mit Verpflegung und Getränken.
Auch beim Landjugendfest und der Ö3-Disco sorgten wir für die Verpflegung der Gäste. Wir waren auch als Zubringerdienst auf den Bocksruck zur Gipfelmesse, zum Hoferwegwandertag sowie beim Seniorennachmittag für unsere Bevölkerung im Einsatz. Die Abschlussübung des Abschnittes II wurde von unserer Wehr ausgearbeitet und auf dem Firmengelände der Fa. Schopohl KG durchgeführt. Eingesetzt waren die F.F.Frauenburg, Unzmarkt, St. Georgen ob Jdbg., St. Peter ob Jdbg. und Rothenturm, mit 70 Feuerwehrmännern und 4 Frauen sowie 640 m B-Schläuche und 225m C-Schläuche. 60 Liter Schaummittel wurden aufgewendet um die gestellten Aufgaben der Übung zu lösen. Ein Dank geht auch an die Familie Schopohl, die uns das Gelände zur Verfügung stellte und die Kosten für die Verköstigung der Feuerwehren übernahm.
Das traditionelle Burgfest konnte am 13. und 14. August bei Kaiserwetter abgehalten werden.
Es wurden Schulungen und Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring sowie auf Bezirksebene besucht.
Auch unsere Jugend nahm am Wissenstest, der Grundausbildung sowie an Schulungen und Veranstaltungen des Bezirkes Teil.
Im Oktober hatten wir in unserer Wehr einen Jubilar, Herr ELM Johann Lanz - wir überbrachten ihm zum 90. Geburtstag die besten Geburtstagswünsche.
Leider hatten wir in unserer Wehr einen Todesfall zu beklagen - Herr LM Ehrenfried Pfeifenberger.

vlnr: Bezirkshautpfrau Hofrat Mag. Ulrike Buchacher, ABI Josef Kail, LAbg. Gabi Kolar, Vize-Bgm. a.D. Johann Felfer, Bgm. Eberhard Wallner, LM Werner Fruhmann, LM Josef Fussi, HBI Kurt Dorner, OBR Friedrich Quinz, LAbg. ÖR Peter Rieser

SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg

Die Kampfmannschaft wurde mit neuen Trauningsanzügen eingekleidet. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren! Mit dem neuen Trainer, Uwe Paulitsch aus Neumarkt, überwintert unsere Mannschaft auf Platz 7 der Gebietsliga Mur.

v.l.n.r.: Matthias Pirkwieser (Cafe Piccolo), DI Rainer Urbanz, Vize-Bgm. DI Karl Sackl, Obmann-Stv. Siegfried Katzenberger, Kapitän Walter Göttfried, Obmann-Stv. Ewald Hainzl

Erfolgreich geschlagen haben sich auch unsere Nachwuchsmannschaften mit ihrem Trainer Arnold Katzenberger. Dafür bekamen Sie beim letzten Match neue Fussballtaschen überreicht!
Aber wir suchen dringend Kicker-Nachwuchs. Bei Interesse mit dem Jugendleiter, Gerwald Fritz, Kontakt aufnehmen.
Wir bedanken uns für den Besuch bei den Meisterschaftsspielen, beim MTB-Rennen, beim Oktoberfest und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen. Der SV Erdbau MRuttnig GmbH wünscht der Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Terminvorschau:
13.01.2012:
Jahreshauptversammlung
im Festsaal
21.01.2012:
Ortshallenturnier
in Scheifling

ASVÖ Raiffeisenbank Unzmarkt-Frauenburg - Tischtennis

Der Tischtennisverein ist im September wieder in die neue Saison gestartet. Die jüngsten TischtennissportlerInnen sind fleißig am trainieren um in der Meisterschaft mitspielen zu dürfen. Im Nachwuchsbereich sind wir in jeder Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft vertreten.
Die Damen Mannschaft mit Ulrike und Vanessa Trattner hat die Landesliga-Herbstsaison als Vizemeister beendet. Mutter und Tochter mussten sich beim letzten Durchgang nur der starken Brucker Damenmannschaft geschlagen geben.

ESV-Unzmarkt Tennis

Der ESV-Unzmarkt Tennis mit seinen 69 Mitgliedern beteiligte sich in der abgelaufenen Saison mit den Herren am Obermurtaler Hobby-Tennis-Cup. Die Mannschaft, mit Mannschaftsführer Werner Göttfried, belegten den ausgezeichneten 3. Platz. Die Damen rund um Mannschaftsführerin Tanja Höden spielten im Zirbenland-Cup und schlugen sich wacker.
Der ESV veranstaltete heuer die Ortsmeisterschaften am Frauenburger Tennisplatz. Als Turnierleiter waren Werner Göttfried, Christian Hauser und Willi Durigon jun. am Werk. Die 30. Vereinsmeisterschaften wurden auch heuer wieder vom sportichen Leiter Manfred Pernitsch hervorragend organisiert.

<u>Herren A:</u> Vereinsmeister Günter Lercher, Vizemeister Andreas Gram, 3. Plätze für Werner Göttfried und Erich Stocker

<u>Damen A:</u> Vereinsmeisterin Helen Wallner, Vizemeisterin Claudia Gram, 3. Plätze für Marietta Piuk und Margot Wallner

Tennisclub Unzmarkt-Frauenburg

Die Damen des Tennisclub nehmen seit 3 Jahren erfolgreich am Zirbenland Cup teil. Gespielt wird hier gegen Gegner aus dem gesamten Bezirk, sowieauch gegen Mannschaften aus Kärnten. Im Vorjahr wurde mit 4 Siegen der Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe geschafft und heuer mit viel Anstrengung der Klassenerhalt gesichert.

Spielerinnen vlnr.: Simone Edlinger, Bettina Ruttnig, Jenny Brunner, Lilli Klingsbigel, Christa Hirner, Inge Durigon, Lenerl Ruttnig, (nicht im Bild) Johanna Nistor und Sabrina Stuhlpfarrer

Musikverein Frauenburg

Marschmusikwertung mit ausgezeichnetem Erfolg

Hofübergabe beim MV Frauenburg an Obmann Heribert Wiesenegger und Kapellmeister Johann Schiefer jun.

Sehr geschätzte Bevölkerung!

Wir möchten Sie auf diesem Wege über unsere Aktivitäten informieren.

Im Jahr 2011 fanden Neuwahlen des Vereines statt. Hierbei wurde der Vorstand unter eine neue Leitung gestellt: Obmann: Heribert Wiesenegger, Stellvertreter: Arnold Katzenberger, Kapellmeister: Johann Schiefer jun., Stellvertreter: Günter Lercher – um nur einige zu erwähnen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem dem „Altvorstand“ der in seiner langjährigen Tätigkeit wertvolle Arbeit geleistet hat. Horst Egger, Heribert Wiesenegger, Gerhard und Martin Gams haben ihre Aufgabe in den letzten Jahren hervorragend ausgeführt. Dafür ein besonderer Dank (es ist nicht selbstverständlich zu den anfallenden Proben, Ausrückungen usw. auch noch Verantwortung für eine ganze Kapelle und deren Belange zu übernehmen).

Das Jahr hatte auch wieder sehr viele Ausrückungen für unsere Musiker/innen parat. Hier zu erwähnen sei zB Frühjahrskonzert, Gästekonzert in St. Georgen (Bestandsfest), Floriani inkl. Frühschoppen, Bezirksmusikfest in Obdach, ÖKB Fest, Hoffest Fam. Kubli, Burgfest, Marschwertung in Unzmarkt (ausgezeichneter Erfolg) sowie viele kirchliche Anlässe usw. Aufgrund dieser Ausrückungen musste der Tag der Blasmusik heuer auf den Herbst verschoben werden (danke an die Bevölkerung für das Verständnis).

Es ist uns eine besondere Freude heuer wieder die Christmette zu gestalten.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre großzügige Unterstützung, da bei einer so großen Anzahl von Musiker/innen sehr viele Ausgaben zu tätigen sind (Noten, Bekleidung, Instrumente).

MGV Unzmarkt - Liederabend

Melodien von gestern und heute präsentierte der Männergesangsverein im Rahmen eines Liederabends, der ganz im Zeichen von Dir. Max Regger stand, der zur Zeit krankheitshalber nicht als Chorleiter fungieren kann. Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Felfer begeisterte der MGV mit Liedern von einst und jetzt verschiedener Genres unter der bewährten Leitung von Altbgm. Helmuth Krotmayer. Als Gastgruppe überzeugten die „ Styrian Harmonists“ mit zahlreichen solistischen Leckerbissen und Hannes Schopohl führte mit lustigen Geschichten durch das Programm. Mit niveauvollen Weisen rundete die von Barbara Weiß geleitete Formation „Ensemble 33“ den gelungenen Melodienabend ab.

Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Unzmarkt

Tradition pflegen- Kameradschaft leben!

100 Jahre - Österreichischer Kameradschaftsbund

Am Sonntag, den 19. Juni 2011 feierten die Kameraden unseres Ortsverbandes ihr 100 – jähriges Bestandsjubiläum. Der ehemalige „Krieger- Verein aus Unzmarkt und Umgebung“ lud aus diesem besonderen Anlass Kameraden aus den Bezirken Judenburg und Murau zu einem gemeinsamen Gottesdienst, mit einem anschließenden Festakt, in unseren Heimatort ein. Mehr als 500 Freunde und Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes unseres Ortsverbandes folgten dieser Einladung und pflegten bis in den späten Nachmittag hinein, gemeinsam mit „3 Verschärft´n“-Musikern aus dem Salzburger Land, die Kameradschaft im Freizeitpark Unzmarkt.

Obmann Oberstleutnant Ing. Günther Neumann dankte in seiner Ansprache, anlässlich der diesjährigen Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal in Unzmarkt, nochmals namens aller Kameraden für die seines Gleichen zu suchende Unterstützung seitens der Bevölkerung in Unzmarkt - Frauenburg bei der Vorbereitung, Durchführung dieser Feierlichkeit und die großzügigen Spenden zur Renovierung der Fahne, welche nun im „neuen Glanz“ weitere Jahre, symbolisch auch als Wegweiser für den Frieden, wehen kann.

Besondere Auszeichnung für 4 Unzmarkter - Kameraden!

Hohe Auszeichnungen für besondere Leistungen in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Aufgaben wurden seitens des Präsidiums des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Landesverband Steiermark dieses Jahr vier Unzmarkter Kameraden zuteil. Herrn Obmann-Stellvertreter Bgm. Eberhard Wallner wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Kassier Manuela Wiesenegger , Schriftführer Heinz Kreuzer, Fähnrich Johann Rauter erhielten das Verdienstkreuz in Bronze. Die Auszeichnungen wurden seitens ÖKB-Landes-Syndikus Dr. Franz Unterasinger am 19. Juni 2011 feierlich im Zuge des 100- jährigen Bestandsjubiläums ÖKB Ortsverband Unzmarkt überreicht.

vlnr: Obmann Oberstleutnant Ing. Günther Neumann, Manuela Wiesenegger, Dr. Franz Unterasinger, Heinz Kreuzer, Bgm. Eberhard Wallner, Johann Rauter, LAbg. Gabi Kolar

ÖKB- Heldengedenken 2011

Am frühen Abend des ersten auf Allerheiligen folgenden Samstags dieses Jahres lud der Österreichische Kameradschaftsbund unseres Ortsverbandes wieder zu einer Feier an unseren Kriegerdenkmälern ein. In besonderer Verbundenheit zu unseren Kameraden rückten der Musikverein Frauenburg unter der Leitung von Kapellmeister Johann Schiefer jun. und der Männergesangsverein Unzmarkt unter der Leitung von AltBgm. Dir. Helmut Krotmayr aus und sorgten in altbewährter Art und Weise für einen würdigen musikalischen Rahmen. Gemeinsam mit den Abordnungen der Feuerwehren, sowie der teilnehmende Bevölkerung war es dem Kameradschaftsbund auch in diesem Jahr wieder ein Anliegen all jener Mitmenschen unseres Ortes zu gedenken, die aufgrund des Grauens eines Krieges heute nicht mehr unter uns weilen. Dabei war der Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbund heuer auch bemüht die Bedeutung einer „Kameradschaft“ besonders hervorzuheben.

Hoferwegwanderung - ein Wanderweg mit Tradition

Bei herrlichstem Herbstwetter fand heuer wieder die Hoferwegwanderung statt. Der bestens markierte „Hoferweg“ führt über Garges, Stierzipf zum Bürgerwald und ist eine lohnende Runde für die ganze Familie in unserer schönen Heimat. Lustige Spielestationen unterwegs, eine Labestation bei der Stierzipfhütte und der gemütliche Ausklang beim Ziel bei der „Russentafel“ im Bürgerwald machen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die Teilnehmer gab es auch tolle Preise zu gewinnen und jedes Kind erhielt ein kleines Geschenk als Belohnung. Danke dem ÖKB!

Die Gemeinde hatte für uns Schüler einen Waldprojekttag organisiert. Wir fuhren mit Feuerwehrbussen in den Bürgerwald. Dort erwarteten uns viele Spiele. Wir bekamen den Auftrag viele Dinge zu suchen und wir durften Insekten fangen. Nach einer Pause erzählten uns zwei Förster etwas über Insekten im Wald, wie den Borkenkäfer (Schädling der Bäume) und den Hirschkäfer. Uns wurden auch Tierfelle, Knochen, usw. gezeigt.

Anja Lercher

Da Frau Nadine Pertschi Ende des Jahres Nachwuchs erwartet, konnten Dir. Peter Künstner und Bürgermeister Ewi Wallner zu Schulbeginn Frau Monika Mürzl als neue Lehrerin begrüßen.
Christiane Sackl und Nadja Tychi (Schülerinnen der 4. Schulstufe) führten mit Frau Lehrerin Mürzl ein kurzes Interview um sie vorzustellen:

Frau Lehrerin, wo wohnen Sie und wie lange sind Sie schon Lehrerin?
Ich wohne auf dem Bauernhof meines Lebensgefährten in St. Georgen und in Judenburg. Lehrerin bin ich seit 1980.
Was machen Sie in Ihrer Freizeit, was sind Ihre Hobbys?
Die Natur, mein Garten, Spaziergänge mit dem Hund und mit Freunden und Freundinnen plaudern, das mag ich gerne. Meine Hobbys sind Tanzen, Lesen und Reisen.
Wie gefällt es Ihnen bei uns in der Volksschule?
Ihr seid ausgezeichnete, eifrige und wissbegierige Schüler und Schülerinnen. Es herrscht ein angenehmes, harmonisches Schulklima. Die Volksschule hat einen netten Direktor, einen umsichtigen Schulwart und ich schätze die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen.
Sind Sie als Kind gerne in die Schule gegangen?
Meistens, außer im Winter bei viel Schnee. Ich hatte einen langen Schulweg auf der Bundesstraße zurück zulegen. Im Winter war es in der Früh noch stockdunkel, da hatte ich manchmal Angst.
Was wollen Sie uns Schülern mit auf unseren Weg geben?
Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben und Mathematik, sowie Freude am selbständigen Arbeiten. Respekt gegenüber Mitmenschen, auch wenn sie anders sind und Mut zu sich selbst zu stehen.
Sie waren schon einmal Lehrerin in Unzmarkt-Frauenburg. Was hat sich in der Zwischenzeit verändert?
Es gibt mehr Wissen und Technik. Die Schüler arbeiten am PC, vertreten ihre Meinung, halten Referate. Es gibt weniger Frontalunterricht, mehr Teamarbeit und Partnerarbeit. SchülerInnen äußern ihre Ansichten freier. Insgesamt gibt es weniger Schüler an der Schule und daher den Abteilungsunterricht.

Spiel und Spaß 2011

Ein buntes Ferienprogramm für unsere Kids sagte der Langeweile in den “großen Ferien” den Kampf an. Arnold Felfer und sein Team sorgten bei der Crocodile – Adventure – Party im Freizeitpark für Nervenkitzel pur: Kistenstapeln, Schatzsuche im Badeteich oder Gorilla-Rutsche über die Mur waren nur einige Stationen, die die zahlreichen Teilnehmer zu bewältigen hatten. Action und Spaß war garantiert und machten diesen Tag unvergesslich. Ein von der Marktgemeinde organisierter Ausflug zur Sommerrodelbahn auf die Grebenzen und ein Radausflug am R2 gehörte ebenfalls zum Ferienprogramm wie ein vor der Faschingsgilde durchgeführter bunter Spielenachmittag im Freizeitpark. Lustige Wettkämpfe, Geschicklichkeitsspiele und als krönender Abschluss ein Eis gab es für die Kinder beim Spielenachmittag der Faschingsgilde. Auch für den Sommer 2012 ist wieder einiges an Spiel-Spaß-Action geplant!

Nachmittagsbetreuung

Im Schuljahr 2010/2011 wurde erstmals als „Pilotprojekt“ eine Kinder-Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Organisation WIKI wurde mit der Durchführung beauftragt. Insgesamt besuchten 7 Kinder die von Frau Angelika Mannsfellner fachkundig und mit viel Liebe geleitete Nachmittagsbetreuung. Ob Spielen, Spazierengehen oder Aufgabe machen – die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei. Zum Abschluss gab es einen Besuch im Märchenwald St. Georgen, zu dem Bgm. Ewi Wallner einlud.

Die Finanzierung einer Nachmittagsbetreuung ist für unsere Gemeinde eine große Aufgabe und erst ab 10 Kindern annähernd leistbar. Aufgrund der geringen Anmeldungen für das laufende Schuljahr (3 Kinder an verschiedenen Tagen) war es nicht möglich, diese Einrichtung in der Volksschule weiterhin fortzuführen.

Im Sinne der guten und intensiven Zusammenarbeit der 3-G – Kleinregionsgemeinden findet nun im heurigen Schuljahr die Nachmittagsbetreuung in St. Georgen ob Judenburg statt. Ein aufrichtiges und herzliches DANKESCHÖN gilt Herrn Leo Schrittesser, der es übernommen hat, die Kinder nach der Schule bzw. Kindergarten nach St. Georgen zu fahren. DANKE!!

Auch aus der Gemeinde St. Peter ob Judenburg kommen die Kinder in die Nachmittagsbetreuung nach St. Georgen und fühlen sich bei Betreuerin Manuela Dopona sehr wohl.

Unser Kindergarten

Die Kindergartentermine haben sich die Seniorenheimbewohner schon gut eingeprägt, denn alle Jahre kommen die Kinder mit den Tanten und erfreuen den Alltag der Heimbewohner. Zum Fest des Hl. Martin brachten sie mit ihren selbstgebastelten Laternen ein Licht in den oft schwierigen Alltag. Das Martinsspiel vom Teilen wurde im Sonnenhof und auch in der Pfarrkirche Unzmarkt spielerisch dargestellt.

Der Besuch bei der FF Frauenburg war ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Wissbegierig lauschten sie den Erklärungen von Jugendwart LM Hubert Kail.

ProJu 2011 - Ferialjobs für unsere Jugend

„Eine sinnvolle Beschäftigung in den Ferien für unsere Jugendlichen“, das ist der Hintergrund für die ProJu-Aktion der Marktgemeinde. Bereits zum zwölften Mal arbeiteten die Jugendlichen in den verschiedenen Bereichen im Ort und lernten so die Arbeitswelt kennen. Verena Reif war im Sonnenhof und half bei der Betreuung der Heimbewohner. Veronic Piuk unterstützte das Floristenteam rund um Bernhard Teichert. Ob Rasenmähen oder Müll wegräumen im Altstoffsammelzentrum, Raphael Trattner, Thomas Katzenberger und Martina Leitner standen dem Bauhofteam zur Seite.
Als am Ende des 3-wöchigen Projektes der Lohn ausbezahlt wurde, war die Freude über das (meistens erste) selbstverdienste Geld groß.

Firmengründung

Neubau - Umbau - Sanierung - Renovierung

Wenn Sie einen kompetenten Partner rund um den Hausbau suchen, dann sind Sie bei mir richtig. In allen Arbeitsbereichen verfüge ich über größte Fachkompetenz und langjährige Erfahrung und mein Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen. Ob Neu- oder Umbau, Sanierung im Innen- oder Außenbereich, rufen Sie mich an ich werde Sie gerne beraten. Oder brauchen Sie Baumaschinen oder ein Gerüst? Auch da werde ich Ihnen gerne weiterhelfen. Über Ihre Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen.
Die Marktgemeinde wünscht viel geschäflichen Erfolg!

Neueröffnung

Das ehemalige Gasthaus Edlinger wurde von Frau Elfriede Tanner übernommen. Gemeinsam mit Lebensgefährten Franz Hirtler und Sohn Lukas wird sie die Gäste mit bodenständiger Küche verwöhnen. Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Ewi Wallner, Vize-Bürgermeister DI Karl Sackl und Ernst Felfer von Seiten der Wirtschaft und wünschten alles Gute und viel Erfolg!

„Gemeinsam durch den Advent in Unzmarkt-Frauenburg“

Unter diesem Motto veranstaltet der Tourismusverband auch heuer wieder besinnliche Adventstunden. Vor der Fleischerei Kail und der Bäckerei Krumböck sorgten der MGV Unzmarkt und der Xang4Fun musikalisch für Adventstimmung, Kinder der Jungschar, Volksschule und Kindergarten brachten mit Gedichten und Liedern vorweihnachtliche Freude. Liebevoll hergestellte Weihnachtsbasteleien wurden von der Jungschar angeboten. Die feierliche Friedenslichtübergabe durch die Bezirksfeuerwehrjugend Judenburg am 23. Dezember 2011 um 17 Uhr am Marktplatz runden das Adventprogramm ab. Mitwirkende sind das Jugendblasorchester, der Pfarrkindergarten und Solisten vom Xang4Fun. Der Erlös der Friedenslichtaktion wird für einen guten Zweck im Ort verwendet.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Interessant und vielfältig ist das Programm des Katholischen Bildungswerkes. Mit Vorträgen über ferne Länder, fremde Kulturen aber auch Glaubensthemen wird ein breiter Bogen gespannt, der immer viele Besucher aus nah und fern anzieht. Heuer konnte, als Höhepunkt der Herbstsaison, Frau Elfriede Imgraben, geb. Ehgartner, als Referentin gewonnen werden. Elfriede Imgraben schilderte ihre bewegte Zeit, die sie mit ihrer Familie in Buenos Aires, Argentinien verbrachte. Südamerikanische Lebensweise, Land und Leute waren Inhalt ihres Vortrages, den die Besucher des bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaals mit großem Interesse verfolgten. Der Erlös des Abends kommt einer befreundeten, in Not geratenen, Familie in Argentinien zu gute.

Die Lachtal-Saisonkarte mit den preisgünstigen Partner- und Familienpaketen

Es gibt eine zusätzliche Ermässigung für Bewohner unseres Ortes bei Vorlage eines Meldezettels.

THE NIGHTRACE SCHLADMING

Für SchisportFans!

Auch 2012 fahren wir wieder nach Schladming zum legendären Herren-Nachtslalom.

Termin:
Dienstag,
24. Jänner 2012

Anmeldungen im Gemeindeamt Tel.: 2204 oder bei GR Andreas Udermann
Tel.: 0664/4212723